

DER ZWECKVERBAND ERHOLUNGSGEBIET UNTERBACHER SEE

Niederschrift

über die Sitzung der Verbandsversammlung
am Dienstag, den 26. November 2024,
im Schulungsraum der Segelschule am Unterbacher See
Kleiner Torfbuch 31, 40627 Düsseldorf

Anwesend:

Tagesordnung
zur Sitzung der Verbandsversammlung
am Dienstag, den 26. November 2024 um 15:01 Uhr

TAGESORDNUNG

ÖFFENTLICHE SITZUNG

1. Anerkennung der Tagesordnung
2. Genehmigung der Niederschrift ö vom 20.06.2024
3. Tarife und Wirtschaftsplan 2025 mit fünfjähriger Finanzplanung
4. Sachstandsbericht zu den Maßnahmen zur Steigerung der Attraktivität und Sicherheit
- mündlicher Bericht der Geschäftsführung -
5. Sitzungstermine 2025

NICHTÖFFENTLICHE SITZUNG

1. Anerkennung der Tagesordnung
2. Genehmigung der Niederschrift nö vom 20.06.2024
3. Personal- und Vertragsangelegenheiten

ÖFFENTLICHE SITZUNG

Beginn der Sitzung: 15:01 Uhr

Ratsherr Albes eröffnet die öffentliche Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

1. Anerkennung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig anerkannt.

2. Genehmigung der Niederschrift ö vom 20.06.2024

Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 20.06.2024 wird mit einer Enthaltung genehmigt (1 CDU).

3. Tarife und Wirtschaftsplan 2025 mit fünfjähriger Finanzplanung

Der Verbandsvorsteher gibt einen Überblick über die Tarifvorschläge für das Jahr 2025 und der Geschäftsführer berichtet über die wenigen angepassten Tarife. Zusammenfassend bleiben die Tarife 2025, im Gegensatz zum allgemeinen Trend deutlicher Preissteigerungen (hohe Inflationsrate durch Preissteigerungen im Einzelhandel und Energiesektor), in den meisten Einrichtungen unverändert und weiterhin sozial verträglich.

Der stellvertretende Vorsitzende Ratsherr Albes befürwortet den Vorschlag der Geschäftsführung und erinnert noch einmal daran, dass eine geringe jährliche Anpassung ebenfalls sozialverträglich und vertretbar ist, um größere Tarifsprünge zu vermeiden.

Der Geschäftsführer erläutert die erwarteten Umsätze des Geschäftsjahres 2025.

Ratsfrau Geiss-Kuchenbecker schlägt zur Steigerung der Erträge die Vermietung von Leihfahrrädern als weiteres Angebot vor.

Der Verbandsvorsteher informiert die Versammlung über ein laufendes Vergabeverfahren der Landeshauptstadt zum Thema Leihfahrräder. Es ist zu prüfen, ob der Zweckverband das geplante Leihangebot in das Angebotsportfolio des Zweckverbands aufnehmen kann.

Der Geschäftsführer informiert über die einjährige Zusammenarbeit im Jahr 2018 mit der Zukunftswerkstatt der Stadt Düsseldorf (ZWD) zum Betrieb einer Fahrrad-Verleihstation vor dem Campingplatz Nord. Aufgrund der geringen Nachfrage hatte die ZWD das Verleihangebot eingestellt, zumal die Campinggäste ihre Fahrräder selbst mitbringen. Auch die durch den Zweckverband über die Stadtwerke Düsseldorf AG installierte, kostenlose E-Bike Ladestation vor der Rezeption Camp Nord, wird bisher selten genutzt.

Bei der Erläuterung der geplanten Investitionen weist der Geschäftsführer auf eine entstandene Finanzierungslücke für die Beschaffung eines neuen Hafenstegs hin. Im Vorjahr musste der nicht mehr reparierbare Hafensteg B mit einem Mietangebot für 38 Segelboote demontiert und entsorgt werden. Für die Erneuerung war im Jahr 2024 ein erster Teilbetrag in Höhe von 120 TEUR eingestellt. Im Jahr 2025 war ursprünglich für die Fertigstellung ein zweiter Teilbetrag in Höhe von 90 TEUR als Investitionsmittel eingestellt. Aufgrund der nachfolgend dargestellten unerwarteten Zusatzkosten wurde dieser zweite Teilbetrag als Deckungsposition angeboten. Die ursprünglich geschätzten Kosten von 50 TEUR für die Konzeptstudie haben sich nach erfolgter Ausschreibung um 100 % erhöht. Darüber hinaus wurden 45 TEUR zusätzliche Kosten für die mögliche Beauftragung einer Personalberatungsagentur für die Nachfolgesuche der Geschäftsführung in den Haushalt eingestellt.

Die Geschäftsführung informiert die Versammlung über die vorhandene Liquidität zur Deckung des zweiten Teilbetrags. Sollte jedoch durch ein unvorhergesehenes Ereignis die Liquidität nicht mehr ausreichend sein, bittet der Geschäftsführer um ein Votum der Versammlung zu einer möglichen Darlehensaufnahme in Höhe der Finanzierungslücke.

Beigeordneter Stuhlträger merkt an, dass die geplante Stegbeschaffung nicht im Investitionsplan 2025 zu finden sei. Der Geschäftsführer verweist auf den Investitionsplan des Jahres 2024, der die geplante Beschaffung darstellt. Im Investitionsplan für das Jahr 2025 ist der Teilbetrag auskommert und daher nicht mehr sichtbar.

Ratsherr Fischer stellt in Frage, ob das Thema besser im nichtöffentlichen Teil besprochen werden soll.

Daraufhin fragt Herr van Beeck nach, ob die Stegbeschaffung Teil des Wirtschaftsplans sei, der im öffentlichen Teil behandelt wird, was der Geschäftsführer bestätigt.

Ratsherr Albes fragt nach, ob in der aktuellen Sitzung eine Entscheidung zur Darlehensaufnahme herbeigeführt werden muss. Der Vorschlag der Geschäftsführung zur möglichen Einberufung des Verwaltungsausschusses (erforderlichenfalls) wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

Der Verbandsvorsteher lenkt das Augenmerk auf das geplante Interessenbekundungsverfahren zum Betrieb der Strandbadgastronomie im Strandbad Nord. Es wird ein Ankauf des vorhandenen Gastronomiecontainers durch den Zweckverband avisiert, der dem künftigen Mieter zum Kauf mit Rückkaufoption angeboten werden soll.

Zusammenfassend schließt der Wirtschaftsplan 2025 mit einem Jahresfehlbetrag von 293 TEUR (Vorjahresansatz – 292 TEUR) und damit um 1 TEUR bzw. 0,3 % schlechter als der Vorjahresansatz ab. Im Vergleich zum Jahr 2023 in Höhe von +301 TEUR (Sondereffekt Auflösung von Personalrückstellung in Höhe von 490 TEUR) wird mit einem um rund 594 TEUR schlechterem Jahresergebnis gerechnet.

Die Verbandsversammlung beschließt die Tarife und den Wirtschaftsplan 2025 mit fünfjähriger Finanzplanung einstimmig.

4. Sachstandsberichts zu den Maßnahmen zur Steigerung der Attraktivität und Sicherheit

Der Geschäftsführer berichtet über die nachfolgend dargestellten geplanten Maßnahmen zur Steigerung der Attraktivität und Sicherheit der Angebote und Einrichtungen.

Die bereits im Jahr 2024 geplante Erneuerung der Hafenstege für Wasser-Liegeplatzmietende bildet einen kostenmäßigen Schwerpunkt der künftigen Investitionen des Zweckverbands. Aufgrund des hohen Alters der gesamten Steganlage > 40 Jahre können nur noch bedingt Reparaturen durchgeführt werden. Der schlechte Zustand schreckt in zunehmendem Maße Bootsbesitzende ab und hat bereits zu zahlreichen Abwanderungen (>40 Liegeplätze) geführt.

Die Schulungen der gut besuchten Segelschule wurden durch einen modernen Schulungsmonitor mit Whiteboard aufgewertet. Die Beschaffung erfolgte in Anlehnung an den Rahmenvertrag der Stadt Düsseldorf für die Schulstandorte.

Das Panoramaboot wurde von den Fachkräften des Zweckverbands generalüberholt und kann dadurch weiterhin für zweistündige Rundfahrten in der Saison 2025 eingesetzt werden.

Der Parkplatz des Campingplatz Nord sowie die Zufahrt zu den Standplätzen wird durch eine neue Schrankenanlage gesichert. Durch Blitzeinschlag wurde die Steuerung der Schrankenanlage zerstört und aufgrund des Alters der Anlage sind keine Ersatzteile mehr erhältlich.

Die ehemalige defekte Chemietoiletten-Entsorgungsstation auf dem Campingplatz Nord wird zum barrierefreien Familienbad umgebaut. Ein Ersatz für die umgebaute Entsorgungsstation wird bereitgestellt.

Die regelmäßig aufgebrochenen Münzautomaten der Waschmaschinen und Trockner werden durch digitale Abrechnungsautomaten ausgetauscht. Ein Münzdiebstahl wird damit ausgeschlossen.

Gemäß der Vorgabe über die Neupflanzungen im Ostteil des Unterbacher See (Böschungsrutsch) durch die Untere Naturschutzbehörde, werden die erforderlichen Pflanzen in Zusammenarbeit mit dem Gartenamt der Stadt Düsseldorf beschafft. Ratsherr Fischer erkundigt sich nach den Gesamtkosten der Nachpflanzungen im Ostteil. Der Geschäftsführer erklärt, dass die Beschaffungen mit Unterstützung des Garten-, Friedhofs- und Forstamtes der Stadt Düsseldorf erfolgen. Herr Erley führt dazu aus, dass die Kosten einen geringen vierstelligen Betrag nicht überschreiten.

Das Schließsystem der Gebäude des Zweckverbands wird sukzessive durch ein digitales Offline-system ersetzt. Die Maßnahme ist erforderlich, da die wesentlichen Schlüssel bei einem Diebstahl bei den Reinigungskräften der beauftragten Reinigungsfirma entwendet wurden.

Die Aufgabensteuerung im Zentralbetrieb des Zweckverbands wird künftig mit einem KanBanSystem (Trello) über einen zentralen PC mit großem Display erfolgen.

Ratsfrau Geiss-Kuchenbecker stellt fest, dass bei der ehemaligen Zufahrt zum Campingplatz Süd Poller rausgerissen wurden und stellt die Frage, ob dies Autofahrer seien, die die Parkgebühren nicht zahlen wollen. Sie erweitert die Fragestellung wie die allgemeine Entwicklung zum Thema Vandalismus am Unterbacher See sei.

Der Geschäftsführer stimmt der Vermutung von Ratsfrau Geiss-Kuchenbecker zu. Die Poller sollen in Kürze erneuert werden. Sachbeschädigung und Vandalismus sind weiterhin zu beobachten und deren Beseitigung verursacht kosten. Dabei werden häufige Vandalismusschäden in den öffentlichen Toiletten festgestellt. Allerdings zeigen die Beobachtungen einen Rückgang bei den wilden Müllabladungen als positiver Nebeneffekt der Parkraumbewirtschaftung mit Kennzeichenerkennung.

5. Sitzungstermine 2025

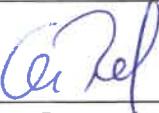
1. Sitzung

Donnerstag, 03. Juli 2025
ab 15:00 Uhr

2. Sitzung

Donnerstag, 27. November 2025
ab 15:00 Uhr

Ende der öffentlichen Sitzung: 15:45 Uhr

Stellv. Vorsitzender der Verbandsversammlung	Verbandsvorsteher	Im Auftrag	
	J. L. C. I. Kral Beigeordneter		b. Borchert Schriftführerin
Albes Ratsherr		von Rappard Geschäftsführer	